

## Sitzungsvorlage

für den **Rat der Stadt**

Datum: 03.11.2009

TOP: 16 öffentlich

---

**Betr.:** Bestellung von Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH

---

**Bezug:**

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

---

**Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.:  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:  
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

Beschlussvorschlag:  Beschlussvorschlag für den Rat:

---

keiner

---

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 10 des WFC-Gesellschaftsvertrages hat die Stadt Billerbeck das Recht, **drei** Vertreter, davon **einer stimmberechtigt**, in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Die kommunalen Vertreter müssen Mitglieder der jeweiligen Vertretungskörperschaft oder Bedienstete der Kommune sein.

Gemäß § 113 Abs. 2 Satz 2 GO NW entfällt von diesen 3 Vertretern ein Sitz auf die Bürgermeisterin. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, den Sitz **mit Stimmrecht** wie bisher auf die Bürgermeisterin und für den Vertretungsfall auf den Stellvertreter im Amt zu übertragen.

Die zwei verbleibenden Vertreter und deren Stellvertreter sind entweder durch einstimmigen Beschluss oder, sofern ein solcher nicht zustande kommt, nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang zu bestellen. Die Bürgermeisterin ist stimmberechtigt.

Der Strukturpolitische Beirat wurde abgeschafft.

I. A.

Hubertus Messing  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin